

# Retro und real : Mehrfamilienhaus in Zürich von Käferstein & Meister

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **102 (2015)**

Heft 3: **Backstein = La brique = Brick**

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-583946>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Mehrfamilienhaus in Zürich von Käferstein & Meister

Man kennt diese Art von Sichtbackstein-Fassade in Zürich gut von Häusern, die mindestens hundert Jahre alt sind: ein gelber Klinker für die Wandflächen, ein roter Stein für die Eckverbände. Der Bau bezieht sich ganz klar auf die in der Nachbarschaft noch zahlreich vorhandenen Wohnhäuser und Industriebauten: einfach und zurückhaltend, aber nobel und elegant in der Gesamterscheinung.

Der Neubau beherbergt im Erdgeschoss Büros; darüber befinden sich sechs Wohnungen und eine Attikawohnung. Die französischen Fenster und die relativ schmalen Öffnungen der Loggien zeigen dieses Programm, und auch, dass die Stürze aus Beton wirklich tragen, nachvollziehbare Teile der Wand sind. Ebenso baumeisterlich sind die Rundbögen der Fenster in der Attika.

Die Fassaden erscheinen rundum «retro». Das mag stimmen, stimmt aber im Kontext noch viel mehr. Zu bedenken ist, dass die Sichtbarkeit des Steins auf einer stringenten konstruktiven Logik beruht: Der Bau ist mit einem aussteifend betonierten Kern so konzipiert, dass seine Fassade grossen Freiheiten folgen kann, sie wird zum eigenen Bauteil, mit entsprechend tektonischen Eigenschaften. Ihre zweischalige Konstruktion beruht auf einer tragenden, und sichtbaren Schale aus 15 cm dicken Kalksandsteinen und einer 11 cm dicken, an die innere Wand zurückgebundenen Klinkerschicht, ruhend auf vorfabrizierten Betonelementen. Dazwischen liegen 30 cm Steinwolle. Die ganze Wand erscheint von innen wie von aussen als ein Gewebe, fast zerbrechlich und schwingend. — tj

### Adresse

Oberwiesenstrasse 78  
8050 Zürich-Oerlikon

### Bauherrschaft

Gasser Bau, Oberhasli

### Architektur

Käferstein & Meister, Zürich

### Bauleitung

Schneider & Partner Baumanagement

### Fachplaner

Bauingenieure:

Bigler Bauingenieure, Kloten

Fassadentechnik:

Keller Ziegeleien, Pfungen

Bauphysik: FEAG Facility

Engineering, Dietlikon

Gasser Gebäude, Chur

**Bausumme total (inkl. MWSt.)**

BKP 1-5: CHF 4,8 Mio.

**Gebäudevolumen SIA 416**

4521 m<sup>3</sup>

**Geschossfläche SIA 416**

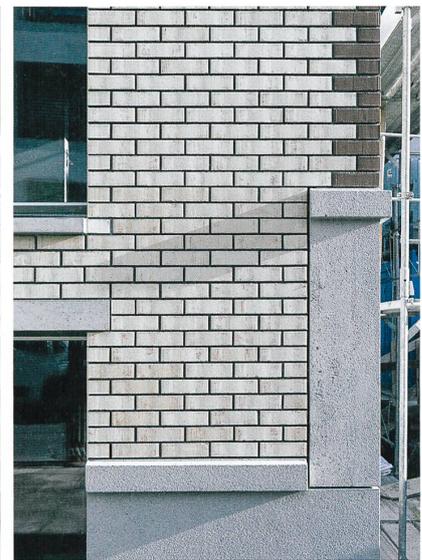
1518 m<sup>2</sup>

### Termine

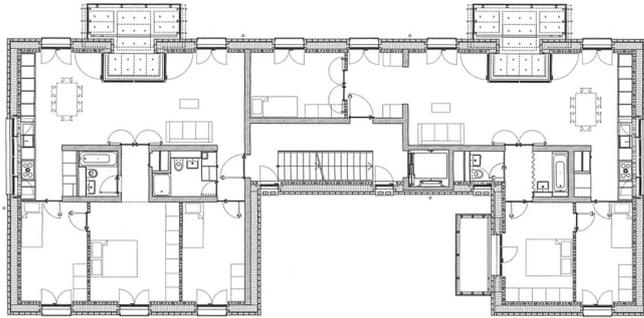
Vorprojekt: 2012

Baubeginn: März 2013

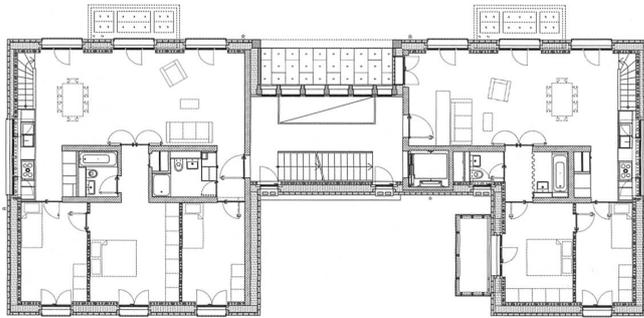
Bezug: März 2015



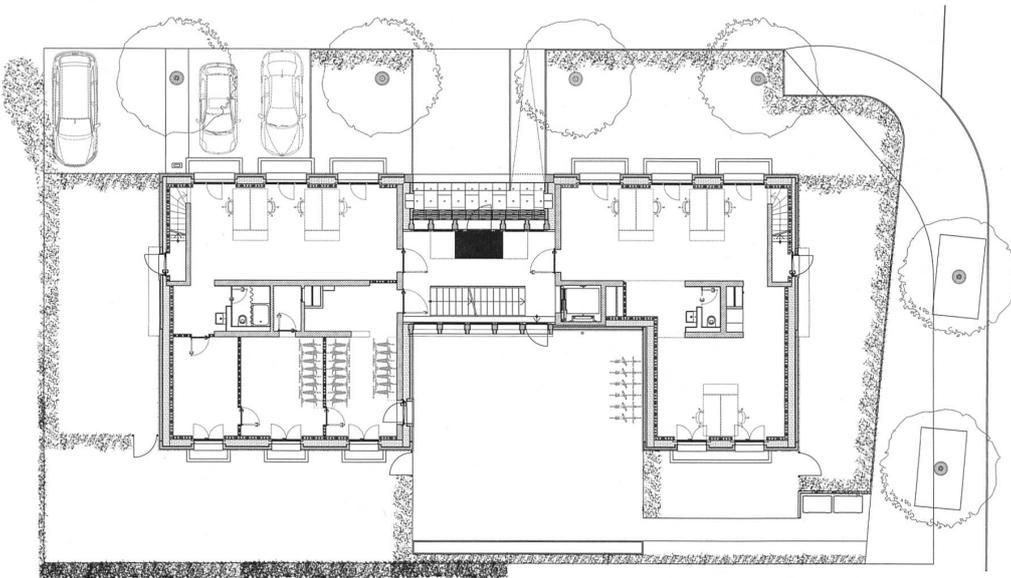
Mit entwerfendem Scharfblick und handwerklichem Können wurden Backstein, Beton und Kalksandstein zu einem tektonischen Ganzen verwoben.  
Bilder: Ariel Huber



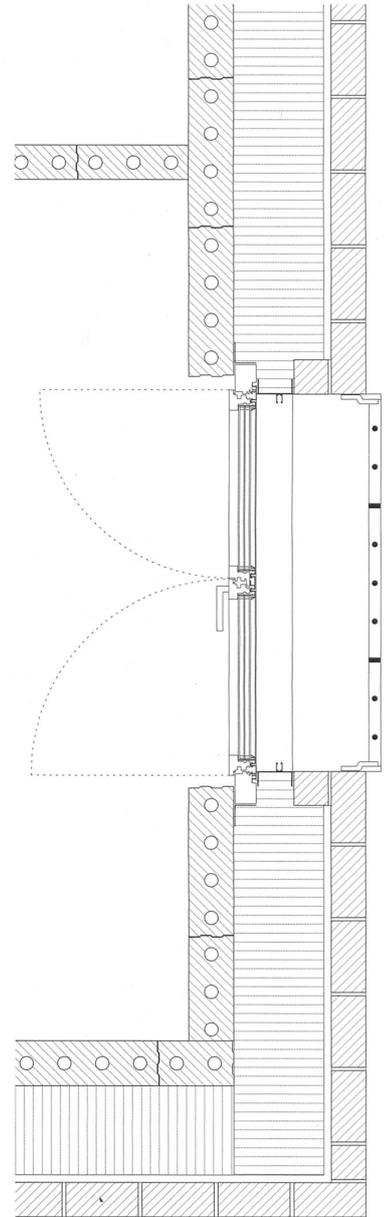
2. Obergeschoss



1. Obergeschoss



Erdgeschoss



Horizontalschnitt

Fassade

- innen: KS Quadro 500 × 500 × 150 mm
- 300 mm Steinwolle
- aussen: Kelesto-Klinker, Keller Ziegeleien, 240 × 115 × 71 mm, Farben Jura, ziegelrot

